



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

03.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 3. Oktober 1903.

2. Volks-Vorstellung.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz.
Friederike, dessen Frau	Hanna v. Rothenberg.
Paula, deren Tochter	Ella Eckelmann.
Dr. Neumeister	Alexander Kökert.
Marianne, seine Frau	Toni Wittels.
Karl Groß	Paul Tietzsch.
Emil Groß genannt Sterneck, dessen Sohn	Alfred Möller.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Emil Hecht.
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise De Lant.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Luisa Wagner.
Weißner, Schuldiener	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Unnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Sperrelog im Parkett, 17. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parkett	1.20 " "
Reserveloge 3. Rang	1.— " "	Stehparterre	—70 " "
Parterreloge	2.— " "	Proszeniumsloge 3. Rang	—70 " "
Logen 1. Rang	2.— " "	Galerieloge	—40 " "
Loge 2. Rang (Proszenium)	1.50 " "	Galerie	—20 " "
Logen 3. Rang	1.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 4. Oktober 1903.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 7. Vorstellung im Abonnement A.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot. Deutsch von Max Schönau.